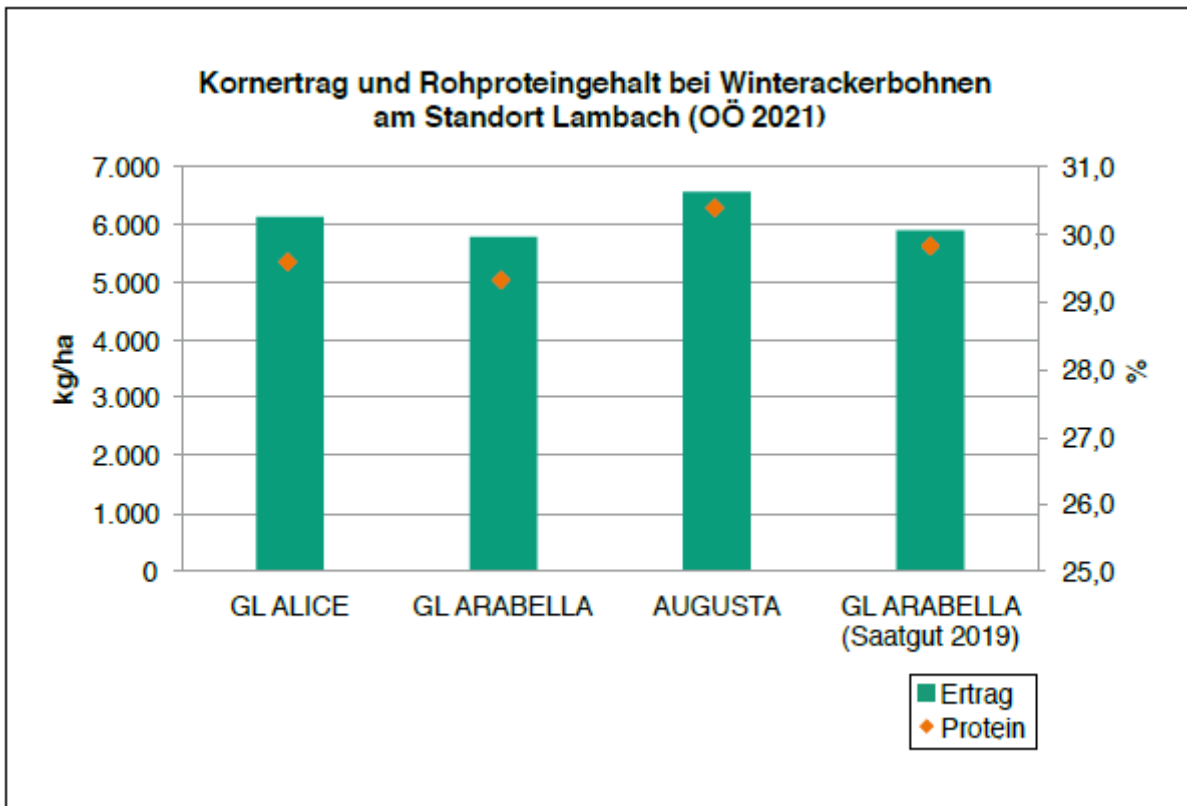


## Winterackerbohnenversuch Lambach 2021

**Standort:** Lambach  
**Bodentyp:** Parabraunerde  
**Klima:** 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag  
**Aussaat:** 23.10.2020  
**Ernte:** 12.08.2021  
**Vorfrucht:** Sommergetreide  
**Versuchsanlage:** Exakt-Parzellenversuch  
**Beikrautregulierung:** Striegeln  
**Versuchsbetreuung:** HBLFA Raumberg-Gumpenstein

| Sorten                        | Kornerträge<br>kg/ha<br>(14 % Feuchte) | Roh-<br>protein-<br>gehalt<br>% | Wuchs-<br>höhe<br>cm<br>15.07.21 | Lage-<br>rung<br>15.07.21 | Hülsen/<br>Pflanze<br>29.07.21 |
|-------------------------------|--|---------------------------------|----------------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| GL ALICE                      | 6.147                                  | 29,6                            | 118                              | 2,13                      | 10,25                          |
| GL ARABELLA                   | 5.797                                  | 29,3                            | 121                              | 2,88                      | 13,75                          |
| AUGUSTA                       | 6.561                                  | 30,4                            | 124                              | 5,13                      | 9,75                           |
| GL ARABELLA<br>(Saatgut 2019) | 5.887                                  | 29,8                            | 115                              | 3,50                      | 11,75                          |



Dieser kleine Versuch konnte auch erst in der zweiten Oktoberhälfte angebaut werden. Der Aufgang der Pflanzen erfolgte innerhalb von drei Wochen. Der Winterverlauf war sehr mild und mit wenig Schnee, so zeigten sich die Pflanzen Ende Februar schon grün, Mitte April waren die Ackerbohnen bestockt. Das feuchte Frühjahr war für die weitere Entwicklung des Pflanzenbestandes positiv, Ende Mai war der Bestand geschlossen. Blühbeginn war gegen Mitte Mai, obwohl die Pflanzen zu diesem Zeitpunkt noch relativ klein waren. Es zeigte sich schon Ende Juni, dass der Hülsenansatz sehr gut war. Durch einige schwere Gewitter im Juli zeigte sich mittlere Lagerung im gesamten Versuch, auch wenn die Sorte Augusta am stärksten betroffen war. Beim Drusch am 12. August wurden sehr hohe Kornerträge erzielt. Als beste Sorte schnitt Augusta mit 6.561 kg/ha ab, gefolgt von GL Alice mit 6.147 kg/ha. Die Rohproteingehalte liegen um die 30 %, weshalb der Rohproteinertrag bei der besten Sorte an die 2.000 kg/ha beträgt. Selbst die überlagerte Sorte GL Arabella konnte gut mithalten.